# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

**NO. 252. Sonnabend, den 27. Oktober 1849.**

Sonntag, den 28. Oktober 1849, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Archid. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consist.-Rath u. Superint. Dr. Bresler. 2 Uhr Herr Diak. Müller. Mittwoch, d. 31 Okt., 2 Uhr, Jahresfest des Danziger Missionsvereins. Predigt Hr. Pred. Fischer aus Rheinfeld. — Jahresbericht Hr. Arch. Schnaase. Donnerstag, den 1. Novbr., 9 Uhr, Hr. Consist.-Rath u. Superint. Dr. Bresler.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar Schramm.

St Johann. Vormittag Hr. Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr. Nachmittag Herr Diak. Hepner. (Sonnab., d. 27. Okt., Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag, d. 1. Novbr., Wochenpredigt, Anf. 9 Uhr, Hr. Diak. Hepner.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Hr Diak. Wemmer. Mittwoch, den 31. Hr. Pastor Borkowski. Anfang 8 Uhr.

St Nicolai. Sonntag Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachm. Hr. Vik. Lück. Anf. 3½ Uhr. Donnerstag (Allerheiligenfest) Vormittag Hr. Pfarrer Landmesser. Anf. 10 U. Freitag (Alleuseelen) Vorm. Hr. Vic. Lück polnisch u. Hr. Pfarrer Landmesser deutsch auf dem Kirchhofe. Anf. 10 Uhr. Nachmittag Predigt auf dem Stolzenberg. Hr. Vic. Lück. Anf. 3 Uhr.

Heil. Geistkirche. Vormittag 9½ Uhr Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde. Predigt Herr Prediger Balitzki. Text: Johann 16, 13. Thema: Ist irgend welcher kirchlich religiöser Glaube unfehlbar?

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anf. 9 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anf. 9 Uhr. Nachm. Herr Pred. Blech. Sonnabend, den 27. Oktober, Mittags $12\frac{1}{2}$ Uhr, Beichte. Mittwoch, d. 31. Okt, Anf. 8 Uhr, Wochenpredigt. Hr. Pred. Blech.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Krolikowski, Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski, Deutsch. Anfang $3\frac{1}{4}$ Uhr

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Div.-Prediger Hercke. Anfang $9\frac{1}{2}$ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar Reiski. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pred.-Amts-Kand. Milde und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Cand. Schnibbe. Sonnabend um 1 Uhr und Sonntags um $8\frac{1}{2}$ Uhr Beichte. Herr Archid. Schnaase. Communion Hr. Archid. Dr. Höpfner.

St. Barbara. Vorm. Herr Prediger Karmann, Nachm. Herr Pred. Oehlschläger. Sonnabend, d. 27. Okt., Nachm. 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, d. 31. Oktbr., Wochenpredigt, Hr. Pred. Karmann. Anf. neun Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte $8\frac{1}{2}$ Uhr und Sonnabend Nachmitt. um 3 Uhr.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. Briesewitz. Anf. $8\frac{3}{4}$ Uhr. Keine Beichte.

Kirche in Weichselmünde. Civil-Gottesdienst. Vormitt. Hr. Pfarrer Tennstädt. Anf. $9\frac{3}{4}$ Uhr. Beichte $9\frac{1}{2}$ Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarr-Administrator v. Styp-Rekowski.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Evangelisch-lutherische Kirche. 1) Sonntag, d. 28. Okt., Vorm. 9 Uhr u. Nachm. $2\frac{1}{2}$ U., Hr Pastor Dr. Kniewel. (Sonnab., d. 27., Nachm. 3 U., Beichte.) 2) Donnerstag, d. 1. Novmb., 9 U. Vorm, Confirmation u. Predigt und 3) Freitag, d. 2. Novmb., 7 U. Abd., Betstunde, derselbe.

---

## Angemeldete Fremde.

### Angekommen den 25. Oktober 1849.

Herr Apellat.-Ger.-Präsid. Neubauer a. Marienwerder, Hr. Kommerz.-Rath Behrendt u. Hr. Kaufm. Turscke a. Berlin, Hr. Baumeister Römer a. Schwetz, log. im Engl. Hause. Hr. Amtsrath Hein a. Gnischau, die Hrn Gutsbesitzer v. Zelewski a. Dargelau u. Frenkel a. Bromberg, Hr. Partik. Willwerk und Hr. Gesch.-Agent Schweichler n. Frau Gemahlin a. Königsberg, log. in Hotel de Berlin. Frau Gutsbes. Jahnke a Damerau, log. im Schmelzers Hotel. Hr. Rentier Scholl a. Peganitz, die Hrn. Kaufl. Sachs a. Thorn, u. Berend a. Dirschau, Frau Gutsbes. Plehn a. Dalwin, Hr. Gutsbes. Jebens a. Lichtnau, log. im Hotel de Thorn. Hr. Gesch.-Reisender Mirle a. Glogau, log. im Deutschen Hause.

## Bekanntmachungen.

1. Um die Veranlagung der Gewerbesteuer der zu Litt. A. gehörigen Kaufleute für das Jahr 1850 zu bewirken, ist es, da einer der Abgeordneten und sein Stellvertreter eine Reise angetreten haben, nöthig, eine anderweitige Wahl

eines Abgeordneten und eines Stellvertreters

aus den höchstbesteuerten Klassen zu veranlassen. Daher wir die zur Gewerbesteue-Abtheilung Litt. A. Gehörenden auffordern, sich

Mittwoch, den 31. Oktober c., um 11 Uhr Vormittags,

auf dem Rathhause zahlreich zu versammeln. Die Ausbleibenden werden angenommen, sich der Mehrheit der Erscheinenden unterworfen zu haben.

Danzig, den 26. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

---

## AVERTISSEMENTS.

2. Die Lieferung von ungefähr 140 Centner Hanföl zur Beleuchtung der Straßen im nächsten Winter, soll in einem

Mittwoch, den 31. Oktober c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause anstehenden Termin an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Danzig, den 11. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Zur Verpachtung von 6 Landstücken des ehemaligen Eulenbruchs bei Heubude, in der Nähe des Haidesees, zusammen enthaltend 51 Morgen 4 []R. Preuß., oder 23 Morgen $74\frac{1}{2}$ []R kulmisch, ausschließlich Gräben und Wege, auf 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin

den 10. November, 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oekonomiekommissarius Amtmann Weickhmann an.

Danzig, den 16. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zur Verpachtung zweier Strecken des Pfandgrabens,

a) von der Pockenhauser Schleuse, bis zum Pockenhauser Holzraum,

b) von dem Gartenzaun bei Milchpeter, bis zur Pockenhauser Schleuse,

entweder jede Strecke allein, oder beide zusammen, vom 1. October 1850 ab, auf 3 oder 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin

Freitag, den 9 November c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I., an.

Danzig, den 18. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Verpachtung der Kämmerei-Vorwerke Stutthof und Ziesewald.

Die in der frischen Nehrung liegenden Kämmerei-Vorwerke:

a) Stutthof, enthaltend nach der in diesem Jahr erfolgten Vermessung, einschließlich Gräben, Wege und Unland, 295 Morgen 9 []R. kulmisch,

oder 647 Morgen 84 []R. magdeburgisch, in 6 Abtheilungen nebst den dazu gehörigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden;

b) Ziesewald, enthaltend einschließlich Gräben, Wege und Unland, nach der gleichfalls in diesem Jahre erfolgten Vermessung, 190 Morgen 292 []R. kulmisch, oder 419 Morgen 23 []R. magdeburgisch, in 4 Abtheilungen, nebst den dazu gehörigen Gebäuden,

sollen, entweder jedes Vorwerk allein oder beide zusammen, für den Zeitraum vom 1. Juni 1850 bis zum 1. Mai 1856, in einem

Sonnabend, den 24. November d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin, in Pacht ausgeboten werden.

Die Verpachtungs-Bedingungen sind auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 22. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Die Uebernahme der hierselbst und in Weichselmünde in dem Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1850 vorkommenden Lohnfuhren für das unterzeichnete Artillerie-Depot, soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Zur Ermittelung desselben haben wir einen Submissions- und Lizitations-Termin auf

den 19. November c., Vormittags 11 Uhr,

in unserm Bureau am großen Zeughause angesetzt, zu welchem Unternehmungslustige, welche die diesfälligen Bedingungen jederzeit hier einsehen können, hiermit eingeladen werden.

Versiegelte Submissionen ersuchen wir bis zum 19. November c. an uns gelangen zu lassen.

Danzig, den 22. October 1849.

Königliches Artillerie-Depot.

## Entbindung.

7. Heute wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Danzig, den 26. Oktober 1849. Riedel, Reg.-Sekretair.

## Literarische Anzeigen.

8. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse 598 ging so eben ein:

Dr. Belliol's

# radicale Heilung

der Scropheln, Flechten und galanten Krankheiten, so wie aller chronischen Krankheiten des Kopfes, der Brust und des Unterleibes. Nebst Rathschlägen über die körperliche und geistige Erziehung der Kinder, und über die Lebensweise der Greise.

Nach der siebenten Auflage. gr. 8. Preis: 25 Sgr.

Vorstehendes Werk des berühmten Pariser Arztes hat in Frankreich so große Anerkennung gefunden, daß binnen wenigen Jahren sieben Auflagen davon erschienen sind. Es ist ein wahrhaft medicinisches Haus- und Hülfsbuch für Jederman,

da es alle die Krankheiten und Gebrechen behandelt, die unsere Generation vorzüglich heimsuchen. Dr Belliol zeigt, daß der Flechten-, Krätz-, scrophulöse, venerische, biliöse, scorbutische und rheumatische Stoff nach der Reihe fast die einzige Quelle aller unsrer organischen Affectionen ist, und diesen vielverbreiteten chronischen Uebeln hat er seine besondere Aufmerksamkeit während seiner bedeutenden Praxis gewidmet.

9. Wohlfeilstes Taschenfremdwörterbuch mit mehr als 13,000 Wörtern.

So eben ist erschienen u. in allen Buchhandlungen, in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432., vorräthig:

Vollständiges

## Taschenfremdwörterbuch

für Zeitungsleser

und zur Erläuterung der in der Gerichtssprache vorkommenden Fremdwörter,

von

Friedrich Volkmann.

17 Bogen T.-F. geh. 7½ sgr.

Wie sehr dieses außerordentlich billige Buch seinem Titel entspricht, davon wird sich Jeder bald überzeugen, welcher es zur Hand nimmt.

## Anzeigen.

10. **Drewkesche Bierhalle.**

Sonnabend den 27. October, **gr. Konzert** Anf. 7½ Uhr. Ent. 2½ sgr.

11. Nachdem die hohen Behörden mir zur Fortführung der Auktions-Geschäfte meines verstorbenen Gatten für den Zeitraum von sechs Monaten, unter Beibehaltung der bisherigen Kaution, die Genehmigung ertheilt haben, bringe ich hiermit zur Kenntniß des Publikums: daß sowohl Aufträge zur Abhaltung von Auktionen mit beweglichen Gegenständen aller Art, als zur freiwilligen Versteigerung von Grundstücken, nach wie vor im Auktions-Bureau, Buttermarkt No. 2090., angenommen werden. Der gerichtliche Taxator, Herr Ausrufer Döring, wird alle Auktionen in meinem Auftrage abhalten. Die Verwaltung der übrigen Geschäfte namentlich die Einnahme und Auszahlung der Auktionsgelder, haben die Herren G. W. Klose und August Krüger für mich übernommen, und nur die von beiden vollzogenen Quittungen sind als gültig zu erachten.

Amalie verwittw. Auktionator Engelhard,
geb. Löfaß.

12. **Tägliche Journalier-Verbind. nach Elbing und** Marienwerder. Abfahrt Nachmittags 3 Uhr Fleischergasse 65 bei F. Schubart.

13. **Journalier-Verb. n. Bromberg u. Woldenberg,**
Abf. jed Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend Abend 7 Uhr Fleischerg. 65. F. Schubart.

14. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

15. In der **Erholung** zu **Ohra Niederfeld** Sonntag u. Montig musikalische Unterhaltung, wozu einladet F. Zander.

16. Ein Hauslehrer findet eine Stelle auf dem Lande, das Nähere jeden Sonnabend in den Mittagsstunden bei Wittwe Kohn Langgarten No. 245.

17. **E. pol. Waarenspind wird z. Kauf ges. Jopeng. 740.**

18. **In Schahnasjans Garten**
wird die Gastwirthschaft am 31. Oktober für dieses Jahr geschlossen.

19. **Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthal.**
Morgen Sonntag den 28., groß. Konzert. Anf. 3 Uhr.

20. Alle Sorten Handschuhe und Band werden zum Färben und Waschen angenommen Häkergasse No. 1465.

21. Frauengasse 892. wird eine Aufwärterin gesucht.

22. Ich wohne jetzt Erdbeermarkt No. 1345 bei dem Herrn Kaufmann Gerich.
C. Göpel, Gesang- und Klavierlehrerin.

23. Ich wohne jetzt Neugarten No. 521.
Georg Mallison.

24. Sollte Jemand eine Forderung an unsre verstorbene Mutter, die verwittwete Frau Marie Julie Sewert, geb. Pechmann haben, so bitten wir, dieselbe Vorstädtschen Graben No. 2072 bei Dr. Krause innerhalb 14 Tagen einzureichen.
Die hinterbliebenen Kinder.

25. Ein Bursche, der Lust hat die Nagelschmiedeprofession ohne oder auf Meisters Kosten zünftig zu erlernen, melde sich Tobiasgasse No. 1863.

26. Eine Krugwirthschaft, Destillation-, Material- und Manufacturwaaren-Geschäft in der Nähe Danzigs, soll Umstände halber sofort oder zum 1. Januar k. J., unter annehmbaren Bedingungen, verpachtet werden. Pachtlustige werden gebeten ihre Adressen sub Litt. M. V. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

27. Das zum Nachlaß der Kaufmanns-Wittwe Frau Joh. Sus. Zuther geb. Bauer gehörende Grundstück Heiligen Geistgasse sub Servis No. 932. belegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Heiligen Geistgasse No. 962. zu erfragen.

28 Die **Schirmfabrik** von **Albert Voigt junior**
Schnüffelmarkt No. 638., empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager aller Sorten baumwollener und seidener Regenschirme zu den billigsten Preisen. Neue Ueberzüge und Reparaturen werden aufs billigste ausgeführt.

29. Wer e. alt. aber noch brauchb. Boot zu verk. hat, melde sich Schmiedeg. 279.

30. Damen, welche im Sticken und Häkeln geübt sind, können angenehme Beschäftigung erhalten durch J. Könenkamp, Langgasse 520.

31. Eine Demoiselle, welche in weiblichen Handarbeiten geübt, kann sogleich in meinem Ladengeschäft placirt werden. J. Könenkamp, Langgasse 520.

32. Ein Dienstmädchen wird zu miethen gesucht. Langgarten No. 106.

33. **Ohra in der Pappel,** morg. Sonntag u. Montag musikal. Unterh.

34. E. anständ. Mädch. v. mittl. Jahr., i. d. Wirthsch. erfahr., wünscht e. kl. Wirthsch. z. übernehm. od. i. e. gr. behilfl. z. sein. Sandgrube 466, 2. Thür.

35. Junge Damen, welche das Zuschneiden der Taillen nach der leichtesten und sichersten Methode in 12 Stunden erlernen wollen, können sich melden Tischberg. 649., 1 Tr. h. n. v. Auch werd. Damenkleid. z. Anfertigung übernommen.

36. Leere Packfässer von Zichorien, Taback, Zucker &c. werden zu kaufen gesucht und angemessen bezahlt in der Zuckersiederei, Böttchergasse No. 251.

37. Herr Direktor Genee wird höflichst ersucht, wenns möglich die Rückkehr unserer geschätzten Künstlerin „Madame Ditt" zu bewirken, indem wir bis jetzt noch keine Stellvertreterin wahrnehmen, welche uns für die vollkommenen Kunstleistungen der Madame Ditt entschädigen kann.

Mehrere Theaterfreunde, u. vieljährige Abonnenten.

38. **Die Conditorei von H. Rathke, 2. Damm 1297.,** empfiehlt sich mit allerlei Thee- u. Kaffeekuchen, Torten, verschied. Desserts, Bonbon pp, sowie kalten und warmen Getränken. Auch werden Bestellung all. Art aufs reellste u. billigste ausgeführt u. bittet bei vorkomm. Fäll. u. gen. Zuspruch.

39. „Der halbe Mond" Speicher a. d. Kuhbrücke i. z. vk. 2. Steindamm 386.

40. Die Mitglieder der Sterbekasse **Arbeiter-Verein,** werden dringend ersucht Sonntag, den 28. d. M., zur General-Versammlung, Nachmittags 4 Uhr im Gasthause zur Weintraube bei Hrn. Dirschauer z. ersch. D. Vorstand.

41. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung von der Korkenmachergasse 792. nach der Goldschmiedegasse 1076. verlegt habe, und bitte das mir bis dahin geschenkte Zutrauen auch ferner noch zu erhalten; auch können sich daselbst Mädchen, die im Nähen geübt sind, melden.

Stützer Wwe. und Tochter.

42. Ein weiß u. braun gefleckt. Wachtelhund, auf den Namen Tasso hörend, h. sich Mittwoch Abends in d. Gegend d. Langg. Thors verlauf.. Um Zurückgabe geg. e. Belohn. w. Kohlenmarkt 21. gebeten. V. dem Ankaufe wird gewarnt.

43. Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nach meiner Rückkunft von Bromberg mich wieder wie zuvor mit allen Arten Reparaturen an Streichinstrumenten beschäftige. J. Birk, Johannisgasse 1381.

44. Töpferg 19. stehen 2 engl. Drehmangeln, zweierlei Bauart, billig zum Verk., auch w. das. Wäsche gemangelt, auf Wunsch auch selbst zu mangeln.

45. Ein Ladenlokal in der Langgasse oder andern Hauptstraßen wird zu Ostern oder 1. Juli zu miethen gewünscht und Adressen Langgasse 520. erbeten.

46. Den geehrten Mitgliedern der **Schiffs=Stauer=Sterbekasse** die ergebene Anzeige, daß wir Sonntag, d. 28. Oktober unsern 3. Ladentag abhalten, laden auch zugleich diejenigen dringend ein, welche mit ihren Beiträgen noch im Rückstande sind sich recht zahlreich damit an dem genannten Tage einzufinden, ebenso laden wir auch die recht freundl. ein, welche gesonnen sein sollten, diesem guten Zwecke noch für ein billiges Beitrittsgeld beizutreten, sich recht bald im Kassenlocale Eimermacherhof, Große Gasse 1726. zu melden. Der Vorstand.

47. Capt. G. Reinbrecht, Schiff Georg Friedrich, wird die von Stettin anher gebrachte Ladung Güter am Montage an der Eisenwaage löschen. Ich ersuche daher die Herren Empfänger, ihre Güter an dem genannten Orte in Empfang zu nehmen. D. R. Rehtz,

Danzig, den 27. October 1849. Schiffsabrechner.

48. Ein in Stadtgebiet belegenes Grundstück nebst Schmiedegebäude ist Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres Röpergasse 473.

49. Mit dem 1. Novbr. beginnt ein neuer Cursus in der Kalligraphie. Der Unterricht wird in den Abendstunden von 6 — 8 ertheilt.

Radde, Lehrer der Calligraphie a. d. Handelsakademie.

50. Ich wohne jetzt große Bäckergasse 1557.

Schulz, Zimmermeister

51. **Morgen Sonntag, den 28., Konzert von der** Kapelle des 1. Inf.-Rgts. im Jäschkenthal b. Hrn Schröder. Anf. 3 Uhr.

52. Ein Haus in welchem mit Erfolg eine Weinhandl betrieben, ist annehmb. zu verk., 3000 rtl. ganz od. geth in hies. Gerichtsbank. oder Wechsel zu bestätig. Höfe, Güter, Krüge zu verk. u. verp. Commissionair Emil Bach, Röperg. 473.

53. 400rtl 1. Hypoth. auf 1 Hof von $2\frac{1}{5}$ Hufen culm., tax. 2600 rtl. gesucht. Röperg. 473.

54. Heute Sonnabend den 27., vierte Vorstellung mit dem

**Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop**

**des L. v. Krauß, aus Venedig**

im Hotel du Nord parterre links.

I. Platz 10 Sgr. II. Platz 5 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 8 Uhr Abends.

## Vermiethungen

55. Langenmarkt 490. ist die bequeme eingerichtete Obergelegenheit, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Boden und Holzgelaß sogleich zu vermiethen.

56. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammern, Boden, Keller u. Hoffraum nebst Stallung, wenn es verlangt wird, auf 3 Pferde, ist zu vermiethen und sofort zu beziehen. Das Nähere Pfefferstadt 226.

57. 1 gr. Hinter- 1 kl. Oberstube, nach vorne nebst Küche und Hausflur ist gleich zu vermiethen Korkenmachergasse 787.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 252. Sonnabend, den 27. Oktober 1849.

58. ☛ Petersilieng. 1488 s. 2 freundl. Stub. (Wassers.) sofort z. v. u. z. bez.
59. Holzm. 13. 2 T. h. neb. d. deutschen Hause i. e. freundl. Stub. m. M. z. v.
60. Vorst. Gr. 2081 B ist 1 Stube u. 1 Stube m. Kab. u. Meubel z. vm.
61. Fleischergasse 135. ist auf 2 Pferde ein Stall zu vermiethen.
62. Schüsseldamm 1131. ist schleuniger Abreise halb. e. Wohn. b. zu vermieth.
63. Altstädtsch. Grab. 430. ist 1 Etage zu vermieth., best. a. 3 neu decor. Zimm. Küche, Boden und Keller, gleich zu beziehen.
64. An der gr. Mühle 350., nahe am Stadtgericht, s. Zimm. m. u. o. Mb. z. v.
65. Poggenpfuhl 358. ist 1 Stube mit Meub. b. zu verm. u. gl. zu beziehen.
66. Auf dem Langenmarkt 451. s. 3 Wohn. w. a. St. m. M. a. o. zu vm.
67. Schmiedegasse 289 sind Stub. m. a. o. Meubel zu vermiethen.
68. Gr. Hosennäherg. 678. ist eine Parterre-Wohnung sogleich zu vermiethen.

## A u c t i o n e n.

69. **Auktion mit holländischen Heeringen.**

**Dienstag, den 30. Oktober, Vormittags 10 Uhr,** werden die unterzeichneten Mäkler **am neuen Seepackhofe** durch öffentliche Auktion, an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung, verkaufen:

**300/16 holländische Heeringe von bester Qualität,** welche so eben mit Kapitain Schnur im Schiffe „Die Jungfrau Elisabeth" hier eintrafen.

Rottenburg. Focking.

70. Dienstag, den 30. Oktober 1849, Mittags 1 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Artushofe, an den Meistbietenden, in öffentlicher Auktion, gegen sofortige baare Zahlung, verkaufen:

1 Actie No. 157, vom 18. Februar 1842 für die Journalier-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot.

1 Prämienschein No. 27425., der Großherzoglich Hessischen Kabinets-Schuldentilgungs-Kassen-Direktion über 25 Gulden.

Carl Benj. Richter.

71. **Auction im Siegeskranz.**

Donnerstag den 1. November 1849, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen, in dem an der Weichsel belegenen Gasthause „der Siegeskranz,"

14 gute Arbeitspferde, 3 Kühe, 1 neuen Frachtwagen nebst Zubehör, 1 Spazierwagen und einige Glaskronen öffentlich an den Meistbietenden verkaufen. Den Zahlungstermin erfahren sichere bekannte Käufer bei der Auction und können fremde Inventarien eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

72. Von den ächten Havannah-Cigarren der Benennung Colorado, Prinzados, Regalia und Dama ist noch ein kleiner Rest, zum Preise von 40 Thalern pro 1000, in beliebigen Quantitäten zu haben im Comtoir Langgasse 535.

73. Pecco-Thee a 1 rtl. 15 sgr.
Haysan do. a 1 rtl. } pro Pfund,
Congo do a 20 sgr.
ist zu haben Langgasse 535.

74. In der Pökelungs-Anstalt auf der Niederstadt wird frisches Schweineschmalz verkauft. Die geringste Quantität ist 4 ℔.

Die Preise sind: für 1. Sorte Schmalz in Blasen 5 sgr. pro ℔
" 1. " " gegossen 5 " " "
" 2. " " " $4\frac{1}{2}$ " " "
" 3. " " " 4 " " "

75. **Auf dem Dominio Bohlschau bei Neustadt stehen zweihundert Stück fette Hammel, preiswürdig, zum Verkauf.**

76. Weiße Bohnen d. Scheff. z. 2 rtl. 10 sg. u. 1 Metz. z. 5 sg. z. h. b. S. Cohn, Langgarten 245.

77. **Sirop Capillaire.**

In Danzig allein echt zu haben bei E. E. Zingler.

Unter allen bekannten Mitteln gegen Brust- und Halsübel ist keins von so sicherer und schneller Wirksamkeit, als dieser echt franz. Sirop Capillaire. Ueberall, wo es auf eine schnelle Beseitigung eines Hustens, einer Heiserkeit, Verschleimung des Halses u. s. w. ankommt, ganz besonders aber bei Kindern, welche an Stick- u. Keuchhusten leiden, wird dieser mild lösende Sirop seine außerordentliche Wirksamkeit bewähren. Wir verkaufen denselben hier und durch alle unsere auswärtigen Niederlagen a $12\frac{1}{2}$ sgr. pro Pariser Original-Flasche.

Felix & Co. in Berlin,
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs.

78. Ein noch fast neuer Herren-Tuchmantel ist zu verkaufen Poggenpfuhl 184.; auch hölzerne Schaalen nebst Waagebalken und eine Hausthüre mit Gerüst.

79. **Extraits double.**

**Haar=Oele, Pomaden, Seifen, Orientalische Blumen=Räucher=Essenz, so wie alle Gattungen Parfümerien erhielt und empfiehlt die Papier-, Schreib- u. Zeichnen-Materialien-Handlung**

von

**Victor Fischer,**

**Gr. Krämergasse № 652.**

80. Es sind noch ganz vorzüglich reife Weintrauben zu haben bei Luschnath in Neuschottland, wie auch Früchte, als: Beurre Blanc, Bergamotten u einige gute Aepfelsorten. Der Verkauf von Obstbäumen wird auch fortgesetzt, und ist jetzt dazu das geeignetste Wetter.

81 **Feinster orientalischer Räucherbalsam.**

Einige Tropfen davon auf den warmen Ofen gegossen sind hinreichend ein Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche anzufüllen, ohne zum Husten reizende Dämpfe zu verbreiten. In Fläschchen a 6 sgr. zu haben bei E. E. Zingler.

82. Weiße u. coul. baumw. u wollene **Unterjacken, Gesundheitshemden,** gebleichte und ungebleichte baumw. u. woll. **Unterbeinkleider** empfiehlt in allen Größen zu bill. Preisen C. A. Lotzin. Langgasse 372.

83. **Wollene Gesundheitshemden,** Jacken, Hosen, Strümpfe, Socken, Binden und Handschuhe in weiß und couleurt, empfiehlt zur geneigten **Beachtung die Strumpfwaaren=Fabrik u. Watten=Niederlage von C. H. Fröse, Altst. Grb. 443.**

84. **Ganz echten Mocca=Kaffee erh. J. G. Amort.**

85. **Alte Catharinen= und Königspflaumen** von guter Qualität verkaufen **wir a 3 sgr.** pro Pfund. **Hoppe & Kraatz,** Breit= und Langgasse.

86. **Eingelegten Ingber** empfingen Hoppe u. Kraatz.

87. Eine Sendung **ganz dicker Parchende** erhielt und empfiehlt J. H. Schott, lange Brücke.

88. Magere Schweine sind zu verkaufen Pfefferstadt No. 121.

89. Töpfergasse No. 79., zwei Treppen hoch, ist ein tafelförmiges Piano, von 6½ Oktaven, für einen mäßigen Preis zu haben.

90. **Besten Leckhonig** empfiehlt billigst J. G. Amort.

91. **Blutegel** à Stück 2½ Sgr, empfiehlt Papius, Heil. Geistgasse 924.

92. Tiegenhöfer Braun-Doppel-Bier, 3 Flaschen 5 Sgr., 1 Flasche 2 Sgr, ist wieder zu haben Tagneter- und Johannisgassen-Ecke No. 1317.

93. E. **Halbwagen** a. Druckfed., sehr leicht fahrend, a. solideste u. geräumigste gebaut, so wie auch Unterschlitten dazu, steht zu verkaufen im Hotel de Berlin.

94. 2 einläuf. Jagdflinten, e. zu 5, d. and. zu 4 rtl., s. zu verk. Brodbänkrh. 690.

95. 2 Spiritus-Lagerfässer m. metall Krähn. à 20 u. 11 Orh. s. zu verk. 2. Steind. 386.

96. Tischlerg. 630. ist e. neuer Jagdwagen bill. zu vk. e. sicher. Käuf 3 Mon. Kredit

97. **Eine neue Sendung holst. Austern erhielt und empfiehlt die Weinhandlung von**

**C. H. Leutholtz,**

**Langenmarkt № 433.**

98. Kuhdünger ist Langgarter Bleiche No. 99. käuflich.

99. Zur Räumung bestimmt: 2 Sorten reinschmeckender J.-Rum pr. gr. Bord.-Btl, incl. Btl., à 10 Sgr., 12 Btl. für $3\frac{2}{3}$ Rtl.

F. Schnaase, kl. Wollweberg. No. 2016. (Wollweberg No. 1985.)

100. Mehrere Sorten Cigarren à 25, 30, 36 u. 40 sgr. pr. $\frac{1}{10}$ K, darunter sehr preiswürdige, leichte Sorten, empfiehlt

F. Schnaase, kl. Wollweberg No 2016. (Wollweberg. No. 1985).

101. Breitgasse 1147, neben dem Lachs, empfiehlt Apfelkuchen à Stück 6 pf. Thee- u. Kaffeekuchen, übergossene Zwieback 8 Stück 1 sg., Dampfzwieb. 12 S. 1 sg.

---

## Immobilia oder unbewegliche Sachen

102. Nothwendiger Verkauf.

Das auf der Vorstadt hieselbst, Lastadie No. 24. des Hypotheken-Buchs, dem Kaufmann A. L. Giesebrecht gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 952 Rtl. 13 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Danzig, den 15. Oktober 1849.

Königl. Stadt- u. Kreisgericht.

I. Abtheilung.

Zweite Beilage.

# Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz Blatt.

No. 252. Sonnabend, den 27. Oktober 1849.

103. Nothwendiger Verkauf.

Das zur Mechanikus Heinrich Louis Bauerschen Concurs-Masse gehörige, hier auf der Altstadt an der Schneidemühle No. 456., 457., 458 und 459. gelegene und im Hypothekenbuche No. 4. verzeichnete Grundstück abgeschätzt auf 7093 rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 22. Februar 1850, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Danzig, den 27. Juli 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
I. Abtheilung.

104. Nothwendiger Verkauf.

Das den Victualienhändler Johann Sorgatzschen Eheleuten gehörige, in der St. Bartholomäus Kirchengasse No. 1015. gelegene, im Hypothekenbuche auf der Altstadt in der Halbengasse bei der St. Bartholomäus Kirche No. 2. verzeichnete Grundstück, abgeschätzt auf 1473 rtl. 13 sgr. 4 pf., soll im Termine

den 27. November cr., Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind im 12ten Bureau einzusehen.

Danzig, den 31. Juli 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht
Erste Abtheilung.

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

105. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreis-Gericht zu Elbing.

Das in Elbing unter der Hypothekennummer A XII 163 b. belegene, zur Eduard Nitschschen Konkurs-Masse gehörige, auf 1305 Rtl. 13 Sgr. 9 Pf. taxirte Grundstück zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 4. Februar 1850, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Kreis-Gerichts-Rath Bröde an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

106. **Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Kreis-Gericht zu Elbing.

Die den Erben des Kaufmanns Carl Eduard Raths gehörigen, auf der Speicherinsel A. XVII. 57. und 58. belegenen Grundstücke, abgeschätzt auf resp. 638 rtl. 27 sgr. 6 pf. und 224 rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 28. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

107. Subhastations-Patent.

Das zu Bobau No. 59. belegene, der Wittwe Johanna Franziska Kloszinska, gebornen Florian, und den Erben ihres verstorbenen Ehemannes Andreas Kloszinski gehörige Krug-Grundstück, abgeschätzt auf 1672 Rtl. 1 Sgr 8 Pf., soll

am 5. Februar 1850, 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle öffentlich verkauft werden.

Tare und Hypothekenschein können in unserm Bureau V. eingesehen werden.

Pr. Stargard, den 1. Oktober 1849.

Königliches Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

---

# Getreidemarkt zu Danzig,

vom 23. bis incl. 25. Oktober 1849.

I. Aus d. Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $651\frac{1}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden, davon $257\frac{2}{3}$ Lasten unverkauft und $36\frac{1}{2}$ Last gespeichert.

| | Weitzen. | Roggen. | Gerste. | Hafer. | Erbsen. | Leinsaat. | Wicken |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1) Verkauft, Last. | $269\frac{1}{12}$ | 35 | 13 | — | $26\frac{5}{6}$ | — | 3 |
| Gewicht, Pfd. | 126—132 | 122 – 125 | 109 | — | — | — | — |
| Preis, . . . Rtl. | 115—$136\frac{2}{3}$ | $61\frac{2}{3}$—$62\frac{2}{3}$ | — | — | $61\frac{2}{3}$–73 | — | 40 |
| 2) Unverkauft, Lst. | $229\frac{2}{3}$ | 7 | 2 | — | 19 | — | — |
| II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr. | 66 | 30 | gr. $27\frac{1}{2}$<br>kl. 24 | — | gr. 40<br>wß. 35 | 53 | — |

Thorn passirt vom 20. bis incl. 23. Oktbr. 1849 und nach Danzig bestimmt: $58\frac{2}{3}$ Last Weizen — 12852 Stück fichten Rundholz — 10664 Stück fichtene Balken, 1346 Stück eichene Balken — 204 Stück eichen Rundholz — $40\frac{5}{6}$ Last eichene Stäbe $32\frac{2}{3}$ Last eichene Bohlen.

---

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.